

Schriftgröße: A / A / A
Kontrast: Farbe / W/S / S/W

**OTS0232 / 08.03.2011 / 14:07 / Channel: Wirtschaft / Aussender: Himmelhoch
Text, PR & Event
Stichworte: Dienstleistungen / Handel / Leute / Unternehmen / Veranstaltung /
Wirtschaft**

V. Franchisesalon: Franchise, Fisch und Juweliere - BILD =

Wien (OTS) - Der V. Franchisesalon in den Räumlichkeiten der FREYGNER Rechtsanwälte stand am 7. März 2011 ganz im Zeichen exklusiver Marken, nobler Sisi-Sterne und der Frage, was Alpenlachs eigentlich in der Apotheke verloren hat. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Präsentation der neu gegründeten Franchising-Beraterplattform franchising.co.at.

Über Franchising als Erfolgsstrategie im Luxussegment und die neue Beratungsplattform diskutierten gemeinsam mit Moderator Peter Rabl Hanno Soravia (Eigentümer der Soravia Group), Florian Köchert (Miteigentümer und Geschäftsführer Salzburg A.E.Köchert Juweliere), Gert Edlinger (Geschäftsführer Alpenlachs Soravia), Monika Forstinger (.proquest Risikomanagement), Sophie Karmasin (Motivforschung Karmasin), Miklós Révay (PricewaterhouseCoopers), Heidi Glück (media + public affairs) und Sylvia Freygner (GF FREYGNER Rechtsanwälte und Initiatorin des Franchisesalons).

"Dynastische Juwelen und Fischers Gold" - so lautete der Titel der jüngsten Veranstaltung des Franchisesalons, den Sylvia Freygner von der Wiener Kanzlei FREYGNER Rechtsanwälte am 7. März zum nunmehr fünften Mal ausrichtete.

Es ging dabei um Klunker aus der Kaiserzeit und Alpenlachs in der Apotheke sowie um die neu gegründete Franchising-Beratungsplattform.

Kostbare Kaiserklunker

In diesem Zusammenhang sprach Florian Köchert über neue Expansionsstrategien bezüglich des Luxusprodukts "Sisi-Stern." Dabei handelt sich um hochwertige Repliken des berühmten Zehnzack-Sterns mit Perle, der auf dem wohl bekanntesten Portrait von Kaiserin Elisabeth zu sehen ist. Das Original wurde 1998 gestohlen, war anschließend 9 Jahre verschwunden und ist nun wieder im Sisi-Museum zu sehen. Wer allerdings sein eigenes Stück Hof-"Bling" besitzen möchte, kann sich bei Köchert in Wien und Salzburg - und in der ganzen Welt - noble Nachbildungen bestellen.

Bezeichnenderweise ist das Unternehmen A.E.Köchert Juweliere als ehemalige K.u.K.-Hoflieferanten gewissermaßen die Väter des Franchisings. Im Rahmen des jüngsten Franchisesalons dachte man nun laut über eine "Rückkehr zu Neuem" nach.

"Es geht hier um das Spannungsfeld von exklusiven Produkten und industrieller Fertigung", erzählt Sylvia Freygner, "aber auch um die Verbindung von traditionellen K.u.K.-Professionen und modernen Franchisesystemen."

Alpenlachs in der Apotheke

Hanno Soravia und Gert Edlinger von Alpenlachs Soravia erklärten außerdem, was ihr wichtigstes Produkt – der als Warenzeichen registrierte "Kavalierlachs" – in Österreichs Apotheken zu suchen hat.

Mit dieser innovativen Idee beweist Alpenlachs Soravia, dass nicht darauf ankommt, ob, sondern wie man Franchising macht. Der Kavalierlachs ist als gesündester und gleichzeitig hochwertigster Speisefisch Österreichs mit dem höchsten Anteil an Omega-3-Fettsäuren ein idealer Kandidat für den Vertrieb durch Apotheken – und der Erfolg gibt dem Alpenlachs-Franchise recht.

Neue Beraterplattform franchising.co.at

Für Unternehmen, die mit dem Geschäftsmodell Franchising ähnlichen Erfolg erzielen wollen, wurde die Franchising-Beratungsplattform franchising.co.at gegründet – ein vollumfängliches Dienstleistungsunternehmen für garantierten Erfolg, bestehend aus den hochkompetenten Spezialisten der FRANCHISE CONSULTING | Group, die aus Freygner Franchise Consult, Karamasin.Motivforschung, PricewaterhouseCoopers und .proquest Risikomanagement entstanden ist, um Auftraggebern ganzheitliches Consulting aus einer Hand zu bieten.

Gesichtet wurden ...

Partizipation statt Publikum. Der eigenen Philosophie gemäß war der Salon auch diesmal keine bloße Podiumsdiskussion, sondern eine angeregte Expertenrunde über Franchise, Fisch und Juweliere. Heftig diskutiert haben u.a. Günter Bergauer (Bankhaus Schelhammer & Schattera AG), Magda Bleckmann (Bleckmann Unternehmensberatung), Norbert Draskovits (Reisebüro BCD Travel), Sophie Karmasin (Karmasin.Motivforschung), Andrea Kdolsky (PricewaterhouseCoopers GmbH), Thomas Prinzhorn (Prinzhorn Holding GmbH), Maria Rauch-Kallat (Public Interest Consultants), Miklós Révay (PricewaterhouseCoopers), Marisa Sailer (Vivatis Holding AG), Hanno Soravia (Soravia Group AG), Dieter Baier (GF Mailboxes), Manuela Bruck (Österreichische Post AG), Bernd Braunstein (Wienerberger AG), Gerald Enderle (Allianz Elementar Versicherungs-AG), Hans-Georg Kantner (KSV 1870), Ostoja Matic (Lucky Car Franchise & Beteiligung GmbH), Andreas Wilhelm (Kika Möbelhandelsgesellschaft m.b.H), Jörg Pröll (Holland Blumen Gesellschaft), Maria Raberger (Privat Bank AG), Nora Frey, Monika Forstinger (.proquest Risikomanagement GmbH), Heidi Glück (media + public affairs consulting), Karin Nistelberger (Österreichische Post AG) und v.a.

Über den Franchisesalon

Franchising spielt eine immer bedeutendere Rolle im Wirtschaftsleben und findet dennoch seine Wurzeln in alten K.u.K.-Professionen. Um Hoflieferant zu werden wurden ähnliche Verfahren wie beim heutigen Franchisepartnerschaften angewendet. Mit dem Franchise Salon knüpft Dr. Sylvia Freygner an die alte Wiener Salontradition an. Regelmäßig wird im Franchisesalon informiert, diskutiert und genetzwerkt. Details unter www.franchisesalon.at

Rückfragehinweis:

Eva Mandl

Himmelhoch - Text, PR & Event

Tel: 0699 111 766 56

eva.mandl@himmelhoch.at | www.himmelhoch.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0232 2011-03-08/14:07

081407 Mär 11

HIM0001 0660